

Indien Reise-FAQ

Eine Fernreise ist immer mit guter Organisation verbunden. Gerade wenn man zum ersten Mal in ein Land reist, ist man sich oft unsicher was man zu erwarten hat. Besonders dann, wenn sich das Land kulturell und politisch sehr stark vom Heimatland unterscheidet, wie es bei Indien der Fall ist. Da ist es nur natürlich, dass während der Reiseplanung einige Fragen aufkommen, die es zu beantworten gilt. Nachfolgend haben wir die wichtigsten Fragen und Antworten für Sie zusammengestellt, um Ihnen die Organisation zu erleichtern. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, dürfen Sie uns natürlich auch gerne anrufen.

1. Praktische Hinweise zur Reiseplanung	1
2. Praktische Hinweise zum Flug.....	6
3. Praktische Hinweise während der Reise.....	7

1. Praktische Hinweise zur Reiseplanung

Wann sollte ich meine Indien Reise buchen?

Idealerweise sollten Sie Ihre Indien-Reise 4 - 8 Monate im Voraus buchen, besonders für die beliebte Reisezeit von November bis März, wenn das Wetter angenehm und trocken ist. In dieser Hauptsaison sind Flüge und Unterkünfte stark nachgefragt, insbesondere in touristischen Regionen wie Rajasthan und Goa. Frühzeitige Buchung sichert bessere Preise und Auswahl, während für spontane Reisen oft weniger Optionen zur Verfügung stehen. Grundsätzlich gilt – je früher, desto besser!

Soll ich lieber mit dem Mietwagen, mit organisierten Transfers oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen?

Für Reisen in Indien sind ****organisierte Transfers**** oder ****öffentliche Verkehrsmittel**** meist die bessere Wahl. Die Straßenverhältnisse und der Verkehr können herausfordernd sein, besonders für Ortsfremde. Öffentliche Verkehrsmittel wie Züge und Busse sind gut vernetzt und kostengünstig, während organisierte Transfers Komfort und Sicherheit bieten – besonders auf längeren Strecken oder in abgelegenen Regionen.

Hier eine kurze Übersicht zu den verschiedenen Verkehrsmitteln in Indien:

- Mietwagen: Selbstfahren wird oft nicht empfohlen, da der Verkehr chaotisch und die Straßenverhältnisse teils schlecht sind. Mietwagen mit Fahrer sind eine gute Alternative, da sie lokal erfahren und an die Verkehrsbedingungen gewöhnt sind.
- Zug: Das indische Zugnetz ist eines der größten der Welt und bietet verschiedene Komfortklassen, von einfachen Sitzen bis zu klimatisierten Schlafabteilen. Zugreisen sind eine authentische, kostengünstige Option, jedoch oft lange im Voraus ausgebucht.
- Bus: Busse sind preiswert und erreichen auch abgelegene Regionen, können aber überfüllt und wenig komfortabel sein. Es gibt private und staatliche Anbieter; Nachtbusse sparen Zeit auf längeren Strecken.
- Inlandsflüge: Für große Entfernungen sind Inlandsflüge schnell und recht günstig, mit Verbindungen zwischen den meisten größeren Städten. Sie sind besonders hilfreich, wenn man mehrere Regionen besuchen möchte.
- Autorikshas und Taxis: Für kurze Distanzen in Städten sind Autorikshas günstig und flexibel, allerdings oft ohne festen Preis, sodass Verhandlungsgeschick gefragt ist. Taxis bieten mehr Komfort und lassen sich in vielen Städten über Apps wie Uber und Ola buchen.

Organisierte Transfers und Inlandsflüge sind ideal für Komfort, während Züge und Busse ein authentisches Reiseerlebnis bieten.

Sollte ich für meinen Indien Urlaub eine Reiseversicherung abschließen?

Eine Reiseversicherung ist für eine Fernreise immer empfehlenswert. Denn diese wird häufig weit im Voraus gebucht und bis zum Abreiseternin ist es dann noch eine ganze Weile hin. Unser Partner HanseMerkur bietet unterschiedliche Versicherungen an, die entweder ein travel-to-nature Mitarbeiter gern für Sie bucht oder Sie bequem über unsere Webseite buchen können unter: <https://www.travel-tonature.de/reiseversicherung/>

Benötige ich ein Visum für meinen Indien Urlaub und falls ja, wie bekomme ich das?

Ja, für Reisen nach Indien benötigen deutsche Staatsbürger ein Visum. Am einfachsten ist das e-Visa, das online beantragt werden kann. Die genaue Aufenthaltsdauer hängt von der Art des e-Visums ab, das Sie beantragen (30 Tage, 1 Jahr oder 5 Jahre Gültigkeit). Für Reisen von travel-to-nature genügt also häufig das **Tourist e-Visa (bis 30 Tage)**: Dieses e-Visa erlaubt **zwei Einreisen** und ist **30 Tage ab dem Tag der Einreise** gültig. Es muss mindestens 4 Tage vor der Reise beantragt werden und eignet sich für Kurzurlaube.

Die Regelungen ändern sich gelegentlich, daher ist eine Überprüfung der aktuellen Bestimmungen auf der offiziellen e-Visa-Website der indischen Regierung ratsam.

Sie können das e-Visa auf der offiziellen Website der indischen Regierung beantragen, indem Sie das Formular ausfüllen, die erforderlichen Dokumente hochladen (wie einen Scan des Reisepasses und ein Passfoto) und die Gebühr online bezahlen. Nach der Genehmigung erhalten Sie das Visum per E-Mail, das Sie bei der Einreise vorzeigen müssen.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie immer auf den Seiten des Auswärtigen Amtes.

Wie lange ist die Bearbeitungszeit für ein Visum?

Die Bearbeitungszeit für ein indisches e-Visa beträgt in der Regel 3 bis 5 Werktage. Es wird jedoch empfohlen, den Antrag mindestens 7 bis 10 Tage vor der Reise einzureichen, falls es zu Verzögerungen kommt. Bei regulären Visa, die über die indische Botschaft beantragt werden, kann die Bearbeitung je nach Antrag und Saison länger dauern, oft etwa 2 bis 3 Wochen.

Gibt es in Indien Grenzgebühren?

Indien erhebt keine speziellen Ein- oder Ausreisesteuern für internationale Touristen. Alle Gebühren für das indische e-Visa oder reguläre Visa decken die Kosten für die Einreise ab, und es fallen bei der Ausreise keine zusätzlichen Steuern oder Grenzgebühren an. In einigen Fällen können Flughäfen eine kleine Servicegebühr berechnen, aber diese ist in der Regel im Ticketpreis inbegriffen. Es ist ratsam, sich vor Abreise bei der Fluggesellschaft zu informieren, um sicherzugehen, dass keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Sollte ich besser einen Rucksack oder einen Koffer mitnehmen? Gibt es eine Empfehlung?

Beides ist möglich, allerdings empfiehlt sich auf Langstreckenflügen mit Umstieg doch eher ein Koffer bzw. ein Hartschalenkoffer, da mit dem Gepäck erfahrungsgemäß nicht sehr zimperlich umgegangen wird. Vor Ort ist man Reisenden meist sehr behilflich und selbst bei Bootstransfers ist ein normaler Koffer mit ca. 20kg kein besonderes Hindernis und wird ohne weiteres mit verstaut. Einen kleineren Rucksack für Tagesausflüge, Wanderungen, etc. kann man zusätzlich mitnehmen und schon während des Fluges als Handgepäck nutzen.

Wie sind die Gepäckbestimmungen auf Inlandsflügen?

Bei Flügen innerhalb Indiens dürfen Sie meistens ein Gepäckstück á 20 kg pro Person aufgeben und ein Handgepäck pro Person mit in die Kabine nehmen. Die Regeln sind in den letzten Jahren auch hier strikter geworden und von Airline zu Airline teilweise sehr unterschiedlich. Grundsätzlich gilt, dass es immer günstiger ist Übergepack vorab bei Buchung oder online anzumelden und zu bezahlen. Bei Anmeldung am Flughafen sind die Preise sehr häufig unangemessen hoch.

Wie groß dürfen die Gepäckstücke (Koffer) sein?

Die Regeln auch hinsichtlich der Abmessungen von Gepäckstücken sind in den letzten Jahren strikter geworden und von Airline zu Airline teilweise sehr unterschiedlich. Für den Bodentransport vor Ort können Sie aber mit gutem Gewissen einen normalen Rollkoffer mitnehmen. Nur, wenn Sie erwägen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu reisen, empfehlen wir eher einen großen Reiserucksack, um beide Hände frei zu haben.

Welche Impfungen benötige ich für meinen Indien Urlaub?

Als Reiseveranstalter dürfen wir keine Empfehlungen zu Impfungen aussprechen. Aus Erfahrung können wir sagen, dass eine Gelbfieber Impfung notwendig ist, wenn man von einem Gelbfiebergebiet aus nach Indien einreist. Ansonsten gilt, dass die Grundimmunisierung und Impfempfehlungen, die gemäß Robert-Koch-Institut auch in Deutschland gelten, auf dem neuesten Stand sein sollten. Als Reiseimpfung kann derzeit außerdem über Hepatitis A sowie Typhus nachgedacht werden. Sprechen Sie am besten mit einem Tropenmediziner für eine persönlich auf Sie abgestimmte Empfehlung.

Brauche ich für Indien eine spezielle Ausrüstung?

Wenn Sie kein mehrtägiges Trekking planen, genügen gut eingelaufene und geschlossene Schuhe mit gutem Profil (keine Sneakers, o.Ä.). Eventuell empfiehlt es sich wasserabweisendes Schuhwerk mitzunehmen oder die Schuhe zu imprägnieren. Als Kleidung empfehlen wir atmungsaktive, leichte Stoffe zu wählen, die schnell trocknen, falls sie doch einmal nass werden. Auch eine leichte Regenjacke mit Kapuze ist vor allem in der Regenzeit empfehlenswert.

Für Trekkings haben wir auch noch eine gesonderte Packliste.

Welches Schuhwerk sollte ich einpacken?

Geschlossene, mindestens knöchelhohe Schuhe für Wanderungen etc. siehe Punkt vorher. Bequeme, leichte Schuhe für normale Touren wie z.B. Stadtbesichtigungen sowie je nach Unterkunft auch schöne Ausgeschuhe - und natürlich Badeschuhe und Flip Flops für den Strand!

Ist eine Indien Reise auch für Menschen mit körperlicher Behinderung geeignet?

Je nachdem, um welche körperliche Behinderung es sich handelt, kann es sein, dass Sie mit Einschränkungen rechnen müssen. Viele, gerade kleinere Hotels, die nicht im Großraum Delhi liegen, sind nicht immer barrierefrei erreichbar und auch die Beförderung mit Booten kann entsprechend schwieriger sein. Fragen Sie uns und wir werden Ihre Reise zusammen mit den Kollegen vor Ort entsprechend planen.

Ist eine Indien Reise auch für Menschen mit Einschränkungen in der Ernährung möglich (Allergien, Intoleranzen, Vegetarier/Veganer, etc.)?

Delhi ist eine weltoffene Metropole mit entsprechend international ausgerichteten Hotels und Restaurants, so dass man hier wenige Schwierigkeiten haben wird. Am besten schaut man sich vorab die Menükarte an und klärt vor Bestellung mit dem Servicepersonal bzw. der Rezeption, was in den Speisen enthalten ist. Gleiches gilt auch für größere, touristische Orte. In abgelegeneren Gegenden und Unterkünften kann man das jedoch nicht unbedingt erwarten und eventuell muss man sich dort dann darauf einstellen, etwas weniger abwechslungsreich essen zu können. In Hotels mit Restaurants, die wir für Sie reservieren, können wir aber vorab Besonderheiten abklären und an die Hotelküche weitergeben.

Grundsätzlich bietet Indien eine große Auswahl an vegetarischen Gerichten, da ein **Großteil der Bevölkerung vegetarisch** isst. Vegane Optionen sind ebenfalls erhältlich, wobei jedoch Milchprodukte (z. B. Ghee, Joghurt) häufig verwendet werden – hier ist es ratsam, gezielt nach „vegan“ oder „ohne Milchprodukte“ zu fragen.

Glutenfreie Speisen sind weniger verbreitet, aber viele indische Gerichte basieren auf Reis und Hülsenfrüchten. Brot und Teigwaren aus Weizen (wie Naan und Chapati) sollten vermieden werden, aber Alternativen wie „Roti“ aus Hirse oder Mais sind möglich.

Lebensmittelallergien, insbesondere bei Nüssen, Milch und Gluten, erfordern besondere Vorsicht, da Zubereitungsstandards variieren können. Es ist sinnvoll, schriftliche Erklärungen der Allergien in Hindi oder der lokalen Sprache mitzuführen. In gehobenen Restaurants und bei Hotels ist das Personal oft geschult, besondere Anforderungen zu berücksichtigen.

Ich bin Raucher. Wie verhalte ich mich in Indien?

Als Raucher in Indien sollten Sie einige Regeln und Gepflogenheiten beachten, da das Rauchen in der Öffentlichkeit streng reguliert ist:

1. Öffentliches Rauchverbot: In vielen öffentlichen Bereichen wie Bahnhöfen, Flughäfen, Einkaufszentren und Regierungsgebäuden ist das Rauchen verboten. Achten Sie auf Rauchverbotsschilder und nutzen Sie ausgewiesene Raucherbereiche, falls vorhanden.
2. Rauchen in Restaurants und Hotels: In gehobenen Hotels gibt es oft Raucherzimmer und spezielle Bereiche. In Restaurants ist Rauchen meist nur in Außenbereichen oder speziellen Raucherräumen gestattet.
3. Auf Straßen und in religiösen Stätten: Vermeiden Sie das Rauchen in religiösen Gegenden, bei Tempeln oder anderen spirituellen Orten, da dies als respektlos empfunden wird. Auch auf belebten Straßen wird es oft nicht gern gesehen.
4. Zigarettenmitnahme und Kauf: Sie können Zigaretten in Indien kaufen, jedoch ist der Import pro Person auf 100 Zigaretten oder 25 Zigarren beschränkt. In ländlichen Gebieten oder abgelegenen Orten können Zigaretten schwerer zu finden sein.

2. *Praktische Hinweise zum Flug*

Kann ich mit einem One-Way-Ticket nach Indien einreisen?

Sofern Sie die Aus- oder Weiterreise in ein Nachbarland nachweisen können, z.B. durch ein Busticket, ein weiteres One-Way-Ticket, o.Ä. ist die Einreise möglich.

Ich möchte gerne Sitzplätze reservieren, wie viel kostet das?

Sitzplatzreservierungen sind bei einem Großteil der Fluggesellschaften in der Economy Class mittlerweile kostenpflichtig. Bitte beachten Sie, dass es trotz kostenpflichtiger Reservierung keine Garantie für einen bestimmten Sitzplatz gibt und die Airline oder die Crew an Bord aus Sicherheitsgründen jederzeit berechtigt ist, die Reservierung zu ändern.

Die Kosten für eine Sitzplatzreservierung unterscheiden sich je nach Fluggesellschaft und gebuchter Klasse. Bitte sprechen Sie uns an, falls Sie eine Sitzplatzreservierung wünschen.

Ich habe einen Flug über travel-to-nature gebucht. Was sind Secure Flight/APIS Daten ?

Advanced Passenger Information System (APIS) bezieht sich auf Reisepass- und personenbezogene Daten, die Fluggesellschaften auf Anforderung eines Landes von Passagieren entweder vor oder während des Flugs erheben müssen. Zu den übermittelten Daten gehören Name, Vorname, Biometriedaten, Geburtsdatum, Nationalität, Passnummer und Geschlecht. Das System der vorab erfassten Passagierdaten wird derzeit nach/ex USA und Mexiko, nach Kanada, Korea, Syrien und Japan angewandt. Seit dem 3. Juni 2008 verlangt auch die VR China die Übermittlung. Weitere Länder wie Indien, Thailand, Südafrika und Russland planen die Einführung von APIS.

Haben Sie einen Flug über travel-to-nature gebucht, können Sie diese Daten direkt online auf der Website der Airline nach erfolgter Buchung eintragen. Je nach Flug können Sie uns auch um das Eintragen der Daten bitten.

3. *Praktische Hinweise während der Reise*

Funktioniert mein Handy oder Smartphone in Indien?

In größeren Hotels gibt es nach wie vor noch Festnetz-Telefone. Um nach Europa zu telefonieren kann man sich in Apotheken und Mini-Supermärkten Telefonkarten mit Code kaufen um kurze Gespräche zu führen. Fast jedes Hotel in Indien und auch außerhalb, viele Restaurants und Bars bieten mittlerweile WLAN an, zum Teil sogar kostenlos, so dass man Zugriff auf Internet, Email und Apps wie Whatsapp, Skype, Waze, etc. hat.

Grundsätzlich funktioniert ein deutsches Handy in Indien, wenn es für GSM-Netze freigeschaltet ist, da Indien ebenfalls GSM verwendet. Allerdings fallen bei der Nutzung eines deutschen Tarifs in Indien hohe Roaming-Gebühren an. Eine praktische Alternative ist es, eine indische Prepaid-SIM-Karte zu kaufen, die günstige Daten- und Sprachpakete bietet. Anbieter wie Airtel, Jio und Vodafone Idea haben eine gute Netzabdeckung in Städten und vielen ländlichen Gebieten. Beachten Sie, dass zur Aktivierung einer indischen SIM-Karte ein Passfoto und eine Kopie des Reisepasses mit Visum vorgelegt werden müssen.

Ist es anzuraten, langärmelige Kleidung und lange Hosen zu tragen, um nicht von Mücken gestochen zu werden?

Ja, das ist es. Die Kleidung sollte nach Möglichkeit auch sehr hell oder dunkel sein, denn diese ist für Mücken nicht so anziehend wie bunte Kleidung oder sehr intensive Farben. Am besten kaufen Sie sich vor Ort ein Mückenspray z.B. eines der Marke OFF. Diese Sprays schützen in der Regel relativ zuverlässig. Möchten Sie schon vor der Reise Sprays kaufen, sollten diese den Wirkstoff Deet enthalten. Lange Kleidung sollten Sie aber auch wegen des Wetters dabeihaben. Abends wird es oft etwas kühler (besonders im Hochland). Ein Fleece Pulli oder eine Softshell Jacke sollte man dabeihaben

Wie kompliziert und sicher es ist auch ohne Reiseleiter spontan noch einen Spaziergang oder eine Wanderung zu unternehmen? Ist das möglich oder ist davon eher abzuraten?

Grundsätzlich ist das unkompliziert und jederzeit machbar. Wir raten jedoch davon ab nachts allein oder auch zu mehreren in abgelegene, unbeleuchtete Viertel zu gehen oder sich am einsamen, unbeleuchteten Strand aufzuhalten. Fragen Sie gerne auch Hotelmitarbeiter an der Rezeption, wenn Sie keine Gruppenreise mit Reiseleitung gebucht haben, wohin Sie unbedenklich gehen können. Wanderungen in Nationalparks oder Naturreservaten sollten besser mit einem Guide oder in einer organisierten Gruppe unternommen werden, da die Gebiete oft schlecht ausgeschildert und unerschlossen sind. Zudem gibt es in einigen Regionen Wildtiere wie Elefanten und Leoparden, was die Sicherheit ohne ortskundige Begleitung beeinträchtigen könnte.

Welches Budget sollte ich für meine laufenden Kosten einrechnen?

Das variiert stark mit Ihrem Reisestil. Was Verpflegung betrifft, so haben die Preise im Ballungsraum Delhi schon fast europäisches Niveau erreicht. Rechnen Sie hier im Durchschnitt mit ca. 15 bis 20 EUR pro Person und Tag. Außerhalb bekommt man eine Hauptmahlzeit durchaus für 6 –8 EUR.

Kosten für Ausflüge sind auch schwer anzugeben. Einfachere, kürzere Touren wie Wanderungen kann man häufig für knapp 35 EUR vor Ort buchen. Tagesausflüge inklusive Transfers und Verpflegung oder aufwendigere Touren wie z.B. Tagessafaris können dann auch schon um die 80 EUR pro Person kosten.

Was ist die gängige Währung in Indien?

Die gängige Währung in Indien ist die Indische Rupie (INR). Sie wird oft einfach als „Rupee“ bezeichnet, und das Währungssymbol ist ₹. Die Indische Rupie ist in Münzen und Banknoten erhältlich, wobei gängige Banknotenwerte 10, 20, 50, 100, 200, 500 und 2000 Rupien sind.

Wo kann ich Geld (Euro) wechseln? Am Flughafen?

In Indien kann man Geld an verschiedenen Orten wechseln, darunter Wechselstuben am Flughafen, Banken, Hotels und autorisierte private Wechselstuben. Wechselstuben am Flughafen sind oft 24 Stunden geöffnet und bequem, bieten aber meist schlechtere Kurse. Banken und autorisierte Wechselstuben in Städten bieten oft bessere Kurse, allerdings können die Wartezeiten bei Banken länger sein.

Euro werden in Indien fast genauso gut wie US-Dollar akzeptiert, und beide Währungen können problemlos umgetauscht werden. Für Reisende aus Europa sind Euro oft praktischer, da man zusätzliche Umrechnungsgebühren für den Wechsel in US-Dollar vermeiden kann. Es ist ratsam, Belege für den Wechsel aufzubewahren, da ein Rücktausch in Euro beim Verlassen des Landes oft nur mit Nachweis möglich ist.

Wenn ich vor Ort Bargeld benötige, sollte ich dann Rupien oder US-Dollar abheben?

Wenn Sie in Indien Bargeld benötigen, sollten Sie ****Indische Rupien (INR)**** direkt abheben. Geldautomaten (ATMs) in Indien geben ausschließlich Rupien aus, und die meisten internationalen Bankkarten (VISA, Mastercard) werden in städtischen Gebieten problemlos akzeptiert. US-Dollar abzuheben oder mitzubringen ist nicht notwendig und führt zu zusätzlichen Umtauschgebühren.

Sollte ich am besten alles Bargeld zu Beginn wechseln oder bei Bedarf?

Am besten nehmen Sie von Europa aus Euro in kleinen Noten (1er, 5er, 10er, 20er) für die ersten Tage mit und heben dann vor Ort bei Bedarf ab. Wir empfehlen 200 bis 300 Euro für den Anfang.

Kann ich mit meiner Maestro Karte in Indien Geld abheben?

Mit einer Maestro-Karte können Sie in Indien möglicherweise Geld abheben, aber dies hängt von der Akzeptanz des jeweiligen Geldautomaten und dem Bankennetzwerk ab. Nicht alle indischen Geldautomaten akzeptieren Maestro-Karten, da VISA und Mastercard dort weitaus verbreiteter sind. Wenn Ihre Maestro-Karte das Cirrus- oder PLUS-Symbol trägt, stehen die Chancen besser, aber es ist ratsam, zusätzlich eine Kreditkarte (z. B. VISA oder Mastercard) mitzubringen, um sicherzustellen, dass Sie jederzeit Zugang zu Bargeld haben.

Ist es in Indien üblich, mit Kreditkarte zu bezahlen?

In Indien wird die Kreditkartenzahlung in großen Städten und touristischen Gebieten immer üblicher, insbesondere in gehobenen Hotels, Restaurants, Einkaufszentren und großen Geschäften. Kreditkarten wie VISA, Mastercard und teilweise American Express werden dort oft akzeptiert. In kleineren Geschäften, Märkten und in ländlichen Regionen ist jedoch meist nur Barzahlung möglich. Es ist daher ratsam, stets Bargeld für alltägliche Ausgaben und Einkäufe bei sich zu haben und Kreditkarten eher für größere Transaktionen oder in städtischen Gegenden zu nutzen.

Wann kann ich mein Hotelzimmer beziehen? Geht das schon morgens direkt nach meiner Ankunft?

In der Regel ist ein Check-In immer erst nachmittags möglich, meist ab 14.00 oder 15.00 Uhr. Für einen sogenannten Early-Check-In muss eine Vornacht gebucht werden, die in der Regel mit 100% berechnet wird.

Kann man das Leitungswasser in Indien trinken?

Es wird empfohlen, ausschließlich **abgefülltes oder gefiltertes Wasser** zu trinken, das in versiegelten Flaschen erhältlich ist und in Hotels, Restaurants und Geschäften weit verbreitet ist. Auch beim Zähneputzen und beim Verzehr von Eiswürfeln ist Vorsicht geboten, um gesundheitliche Risiken zu vermeiden.

Was darf ich fotografieren?

Wenn Sie Menschen fotografieren möchten, sollten Sie vorher um Erlaubnis fragen, vor allem bei Nahaufnahmen sowie Kindern und Frauen. Es kann auch sein, dass Sie gebeten werden eine Kleinigkeit dafür zahlen. In Tempeln, Moscheen und anderen heiligen Orten ist das Fotografieren manchmal untersagt oder nur in bestimmten Bereichen erlaubt. Achten Sie auf Hinweisschilder und respektieren Sie die lokalen Regeln.

In vielen Nationalparks ist das Fotografieren erlaubt, jedoch wird für professionelle Fotoausrüstung oft eine zusätzliche Gebühr erhoben.

Gibt es Einschränkungen für mich, wenn in Indien ein Feiertag ist?

An Feiertagen herrscht oft dichter Verkehr, und öffentliche Verkehrsmittel sowie beliebte Attraktionen können überfüllt sein. Planen Sie an solchen Tagen also mehr Zeit ein und prüfen Sie eventuelle Alternativen. Vor allem an nationalen Feiertagen gibt es verstärkte Sicherheitskontrollen, insbesondere an öffentlichen Plätzen und in großen Städten. Straßen können teilweise gesperrt sein, und der Zugang zu bestimmten Bereichen kann eingeschränkt werden. Einige kleinere Geschäfte und Restaurants, besonders familiengeführte Betriebe, bleiben an religiösen oder nationalen Feiertagen geschlossen. In größeren Städten und touristischen Gebieten sind jedoch viele Geschäfte auch an Feiertagen geöffnet. Auch Sehenswürdigkeiten, Museen und Tempel können an wichtigen Nationalfeiertagen geschlossen

sein oder nur eingeschränkt zugänglich. Nationalparks bleiben also in der Regel zugänglich, aber Planung und rechtzeitige Buchungen sind zu empfehlen, um den Besuch bestmöglich zu gestalten.